

Lichtblick-Newsletter Nr. 235
des LApK M-V e.V.
www.lapkmv.de

::: SPENDENSEITE: www.lapkmv.de/spenden :::

Liebe Leserinnen und Leser, hier wieder neues vom Lichtblick-Team:

(1) FILMWELT sucht Angehörige psychisch Kranker zu Dreharbeiten für RTL

Die Kölner TV Produktionsfirma "FILMWELT" möchte gerne für das RTL Mittagmagazin Punkt 12 einen 5-10 minütigen Fernsehbeitrag zum Thema „Eltern mit psychischer Erkrankung“ realisieren.

"Gern würden wir uns anhand eines konkreten Falles dem Thema nähern und eine Familie besuchen und mit der Kamera begleiten, bei der ein Elternteil unter einer psychischen Erkrankung leidet. Der Beitrag soll anderen betroffenen Mut machen und vielleicht einen Anhaltspunkt liefern, was in einer solchen Situation als Behandlungsmethode angebracht ist." (FILMWELT)

In dem Fernsehbeitrag soll auf mögliche Hilfe und Unterstützung für Angehörige psychisch Kranker eingegangen werden. Was rät ein Therapeut, wie kann dem Kind aber auch seinen Eltern nachhaltig geholfen werden? Wie gehen Kinder mit der Situation um? Was erleben sie in ihrem Alltag? Wer hilft ihnen in ihren Ängsten und Nöten und wie groß ist die Belastung tatsächlich, wenn Mutter oder Vater unter einer psychischen Erkrankung leiden?

Der Produktionsfirma stehen dafür zwei Drehtage zur Verfügung und ideal wäre es, wenn die Dreharbeiten schon bald durchgeführt werden könnten.

Wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen den es interessieren könnte, hier sind die Kontaktdaten zur Produktionsfirma FILMWELT:

Ansprechpartnerin: Frau Eva Peters Mail: redaktion@filmwelt.tv Tel.: 0221 - 22 28 83 20

(2) VitaAktiMed

5.Landesgesundheitsmesse Mecklenburg-Vorpommern

09.-11. Oktober 2009 in der Hansemesse in Rostock

Die VitaAktiMed ist DIE Veranstaltung in Mecklenburg-Vorpommern, wenn Sie sich über die verschiedenen Möglichkeiten informieren möchten, wie sie Ihre Gesundheit erhalten oder wieder zurückgewinnen können. Als Besucher der VitaAktiMed erwarten sie täglich interessante Vorträge zu einem breiten Spektrum an Themengebieten wie Alterserkrankungen, Medikamente, Gefäßerkrankungen, Schmerztherapie oder Gesundheitsförderung in Kitas und Schulen. Auf der Ausstellungsfläche der Hansemesse stellen sich ca. 100 Anbieter aus den Bereichen Medizin, Fitness, Wellnes, Erholung und Selbsthilfe vor. Natürlich sind auch wir, der "Landesverband Mecklenburg-Vorpommern der Angehörigen..."

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

<http://www.lapkmv.de>

(3) Infektionen beschleunigen Morbus Alzheimer

Southampton – Infektionen außerhalb des Gehirns können den geistigen Verfall bei Patienten mit Morbus Alzheimer beschleunigen. Zu diesem ungewöhnlichen Ergebnis kommt eine Beobachtungsstudie aus England in Neurology (Onlineausgabe). Die dortige Alzheimer's Society fordert eine konsequente Therapie von Infektionen bei den betroffenen Patienten...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/38010/Infektionen_beschleunigen_Morbus_Alzheimer.htm

(4)Symposium "Bipolare Störungen" am Samstag den 24.10.2009 in Lübeck

Dipl.-Psych. Winfried Lotz-Rambaldi lädt interessiertes Fachpublikum zum Symposium "Bipolare Störungen" am Samstag, den 24.10.2009 in die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Lübeck ein. Im Anschluss an diese Mitteilung finden Sie das ausführliche Programm als pdf, in dem auch das Anmeldeformular enthalten ist.

Hier alles Wichtige in Kürze:

Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck

Datum: Samstag, 24. Oktober 2009

Ort: Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck
(Haus 34)

Vorsitz: Prof. Dr. Fritz Hohagen (Lübeck)

Information und Anmeldung:

Dipl.-Psych. Winfried Lotz-Rambaldi, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel. 0451/500-2445, Fax: -5097, Mail: winfried.lotz-rambaldi@psychiatrie.uk-sh.de

Zertifizierung: durch die ÄK-SH: 4 Fortbildungspunkte!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Programm:

- **9.00 Uhr** Ankunft, Kaffee
- **9.30 Uhr** Begrüßung (Prof. Dr. Fritz Hohagen, Lübeck)
- **9.40 Uhr** Neurobiologie bipolarer Störungen (PD Dr. Claus Normann, Freiburg)
- **10.30 Uhr** Pharmakotherapie bei bipolaren Störungen (Prof. Dr. Dr. Michael Bauer, Dresden)
- **11.20 Uhr** Kaffeepause
- **11.40 Uhr** Psychotherapie bei bipolaren Störungen (Prof. Dr. Dr. Dietrich van Calker, Freiburg)
- **12.30 Uhr** Abschluss (Prof. Dr. Fritz Hohagen, Lübeck)
- **12.40 Uhr** Mittagessen

Kontakt:

Dipl.-Psych. Winfried Lotz-Rambaldi
Psychologischer Psychotherapeut
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Ratzeburger Allee 160 (Haus 6) 23538 Lübeck
Tel.: 0451 500-2445 Fax: -5097
Klinikmanagement
Mail: winfried.lotz-rambaldi@psychiatrie.uk-sh.de
Internet www.psychiatrie-luebeck.uk-sh.de

Anlage: Flyer, [hier](#) zum downloaden

(5)Patientenschutz: Eine psychotherapeutische Behandlung unterliegt Regeln

Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen einem Patienten und einem Psychotherapeuten ist für eine erfolgreiche Behandlung sehr wichtig. Diese Beziehung geht oft mit einer besonderen emotionalen Intensität und Offenheit von Seiten des Patienten einher und macht einen besonderen Patientenschutz notwendig. Psychotherapeuten sind dazu angehalten, das Vertrauen oder etwaige Unwissenheit und Hilflosigkeit ihrer Patienten nicht auszunutzen. An dieser professionellen Verpflichtung lässt auch kein qualifizierter Psychotherapeut Zweifel aufkommen: Beispielsweise geht...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

<http://www.neurologen-und-psychiater-im-netz.de/npin/npinaktuell/show.php3?id=1315?=4>

(6) Funktioneller Kernspin sagt Schizophrenie voraus

New York City – Bereits vor der Manifestation einer Schizophrenie kommt es im Gehirn zu einer vermehrten Aktivität in einer bestimmten Region des Hippocampus, die US-Forscher in einer Studie in den Archives of General Psychiatry (2009; 66: 938-946) erstmals mit der funktionellen Magnetresonanztomografie (fMRI) sichtbar gemacht haben.

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/38029/Funktioneller_Kernspin_sagt_Schizophrenie_voraus.htm

(7) ADHS: Dopaminstörung im Belohnungssystem

Bethesda – Eine Störung der Dopaminsignale im Belohnungssystem des Gehirns könnte eine wesentliche Ursache der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) sein. Das zeigen Untersuchungen mit der Positronenemissionstomografie (PET) im US-amerikanischen Ärzteblatt (JAMA 2009; 302: 1084-1091)...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/38028/ADHS_Dopaminstoerung_im_Belohnungssystem.htm

(8) Wirkung der Psychoanalyse lässt sich bildlich darstellen

Hirnforscher haben erstmals die Wirkung der Psychoanalyse bei depressiven Menschen bildlich dargestellt und dokumentiert, um bessere Aussagen zum Therapieerfolg bei den Patienten machen zu können. „Auch wenn wir erst am Anfang stehen, zeigen die ersten Befunde, dass der Erfolg der Therapie beim Patienten messbar ist“, berichtet Prof. Anna Buchheim, Psychologin an der Universität Innsbruck. Psychoanalyse behandelt seelische Leiden nicht medikamentös...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

<http://www.npin.de/npin/npinaktuell/show.php?id=1312?=4>

(9) Depressionen senken Überlebenschancen bei Krebs

Vancouver – Krebspatienten, die unter depressiven Verstimmungen oder an einer Major-Depression leiden, haben einer Meta-Analyse in Cancer (2009; doi: 10.1002/cncr.24561) zufolge ein erhöhtes Sterberisiko. Tierexperimentelle Studien haben gezeigt, dass Stress negative Auswirkungen auf das Immunsystem hat und über diesen Mechanismus das Wachstum und die Ausbreitung von Tumoren fördern könnte. Menschen mit Depressionen könnten aber auch dazu neigen, ungesund zu leben (Alkohol, Tabak) oder Therapiepläne nicht einzuhalten...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/38095/Depressionen_senken_Ueberlebenschancen_bei_Krebs.htm

(10) Studie untersucht neue Behandlungsmethoden von ADHS

Frankfurt – Die Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Goethe-Universität Frankfurt untersucht die Wirksamkeit neuer Behandlungsmethoden für Kinder mit einer Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätsstörung (ADHS). Die Deutsche Forschungsgesellschaft fördert die Studie, die parallel an den Universitäten Mannheim/Heidelberg, Frankfurt, Göttingen und Tübingen durchgeführt wird, mit 1,2 Millionen Euro. ADHS ist die am weitesten verbreitete psychische Störung des Kindes- und Jugendalters...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/38103/Studie_untersucht_neue_Behandlungsmethoden_von_ADHS.htm

(11) „Geldprobleme“ als Alzheimer-Warnsignal

Birmingham/Alabama – Zunehmende Probleme in finanziellen Angelegenheiten, von der Kontrolle des Wechselgelds bis hin zu folgenschweren Fehlurteilen bei der Geldanlage, können ein erstes Anzeichen für einen beginnenden Morbus Alzheimer sein. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie in Neurology (2009 73: 928-934). Im dem Test mit der Bezeichnung Financial Capacity Instrument (FCI) müssen die Patienten beweisen, dass sie mit Geld umgehen können...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/38212/Geldprobleme_als_Alzheimer-Warnsignal.htm

(12) Psychotherapeutenverband fordert besseren Patientenschutz

Berlin – Nach dem Tod zweier Patienten während einer Therapiesitzung bei dem Berliner Arzt Garri R. hat der Bundesvorsitzende der Deutschen Psychotherapievereinigung, Hans-Jochen Weidhaas, einen besseren Patientenschutz gefordert. „Im Augenblick kann sich jeder ein Schild an die Tür hängen, auf dem steht: psychologische Behandlung nach dem Heilpraktikergesetz“, sagte Weidhaas der „Berliner Zeitung“ vom Dienstag. „Der Laie kann aber kaum unterscheiden zwischen einem Facharzt und einem Mediziner, der sich lediglich weitergebildet hat.“...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/38201/Psychotherapeutenverband_fordert_besseren_Patientenschutz.htm

(13) Hotline für Ärzte zum Thema Demenz startet

Bonn – Ärzte können sich künftig über eine Telefon-Hotline zum Thema Demenz informieren. Das bundesweit erste Angebot dieser Art soll im Oktober starten, wie das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) und das Kompetenznetz Degenerative Demenzen (KNDD) am Montag in Bonn mitteilten. Der Service richtet sich den Angaben zufolge an Hausärzte, Neurologen und Psychiater und bietet unter anderem Auskunft zu Diagnostik, Pflege, medizinischer Versorgung sowie dem Stand der Grundlagenforschung...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/38200/Hotline_fuer_Aerzte_zum_Thema_Demenz_startet.htm

(14) Die Häufigkeit von Demenzerkrankungen in Berlin

(openPR) - Berlin, 21.09.2009. Anlässlich des heutigen Welt-Alzheimer-Tages publizieren die Alzheimer Angehörigen-Initiative e.V. und die Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. in einem gemeinsamen Papier aktuelle Berechnungen zu den Demenzerkrankungen für alle Berliner Bezirke sowie Vorausberechnungen bis zum Jahr 2050 für Berlin insgesamt. Ende 2008 litten etwa 42.000 Berliner an einer Demenz z.B. Alzheimer, der häufigsten Form von Demenzerkrankungen, die alle zum Abbau geistiger und sozialer Fähigkeiten führen, sowie zu wachsendem Bedarf an Hilfe, Betreuung und Pflege. Entsprechend der demografischen Entwicklung steigt die Zahl demenzkranker Berliner kontinuierlich um jährlich mehr als 1.500 und wird im Jahr 2050 die Marke von 100.000 überschritten haben, falls bis dahin kein Durchbruch in der Therapie gelingt. Dabei wachsen die Anteile der Männer...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

<http://www.openpr.de/news/352201.html>

(15) Schmidt will Stigmatisierung psychisch Kranker überwinden

Berlin – Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) hat eine Ausgrenzung psychisch Kranker in der Gesellschaft kritisiert. Dies sei gerade in der Arbeitswelt noch sehr verbreitet, beklagte die Ministerin am Mittwochabend in Berlin. Themen wie Depression oder Demenz würden immer noch tabuisiert. Die Ministerin äußerte sich bei der Vorstellung des Buches „Irre! - Wir behandeln die Falschen“ des Kölner Psychiaters, Theologen und Bestsellerautors Manfred Lütz. „Die Menschenwürde endet nicht mit dem Verlust intellektueller oder kognitiver Fähigkeiten“, betonte Schmidt. Psychisch Kranke...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/38243/Schmidt_will_Stigmatisierung_psychisch_Kranker_ueberwinden.htm

(16) Wertschätzender Umgang mit dementen Menschen

(openPR) - Zur 4. Forum-Veranstaltung lud Mittwoch, 23. September, das Sankt Elisabeth Krankenhaus. Thema war die sogenannte Integrative Validation. In der voll besetzten Cafeteria begrüßte Chefarzt Dr. Oskar Freudenthaler die Gäste, welche sich sowohl aus Angehörigen Demenzkranker, als auch aus Mitarbeitern verschiedener Berufsgruppen des Gesundheitswesens zusammensetzten. Referent war Randolph Krebs, praktizierender Arzt aus Lübeck und Mitglied der Deutschen Expertengruppe Dementenbetreuung e.V. . In seinem Vortrag ging Krebs zunächst auf die verschiedenen Demenzformen ein und wusste durch Beispiele aus seiner langjährigen Arbeit mit Demenzkranken immer wieder anschaulich darzustellen, wie sich dementielle Prozesse auf Menschen, auf Beziehungen, auf Familien auswirken können. Auch die Häufigkeit von Demenzerkrankungen...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

<http://www.openpr.de/news/353470.html>

Hat Ihnen dieser Newsletter gefallen? Dann empfehlen Sie ihn doch Ihren Freunden oder Kollegen weiter. Haben Sie Anregungen oder helfende Kritik? Beides ist uns willkommen.

IMPRESSUM

Lichtblick-Newsletter: Nachrichten aus Psychiatrie und Selbsthilfe

Hg: Familien-Selbsthilfe Psychiatrie Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker e.V. (LApK MV e.V.)

Henrik-Ibsen-Str. 20

18106 Rostock

Tel./Fax 0381 - 72 20 25

Redaktion: Ulrike Schob, Birgitt Achinger, Martin Jantzen

Mail:vorstand@lapkmv.de

Sie möchten den Newsletter abmelden?

http://www.lapkmv.de/e-mail-newsletter-abmelden-_32.html